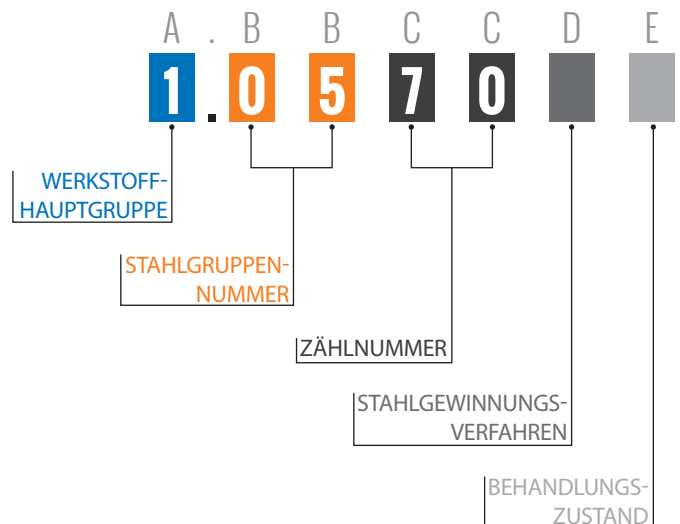


Es gibt einige Bezeichnungen für Stahl und oft meinen sie den selben Werkstoff. AISI, Kurzbezeichnungen oder die Werkstoffnummern. Werkstoffnummern sind aufgebaut gemäß DIN EN 10027-2, z.B. 1.0570 und was sie aussagen, findet ihr hier. Gebräuchlich ist die Bezeichnung im europäischen Raum.

WERKSTOFFHAUPTGRUPPE (A)	
0	Roheisen, Ferrolegierungen, Gusseisen, Temper-, Sonderguss
1	STAHL
2	Nichteisen, Schwermetalle
3	Leichtmetalle
4 - 8	nichtmetallische Werkstoffe

STAHLGRUPPENNUMMER (B)	
00, 90	Grundstähle
Unlegierte Qualitätsstähle	
01, 91	Unlegierte Baustähle, Zugfestigkeit < 500 N/mm ²
02, 92	Baustähle, nicht für Wärmebehandlung geeignet, Zugfestigkeit < 500 N/mm ²
03, 93	Stahl mit Kohlenstoffgehalt ≤ 0,12 % oder Zugfestigkeit < 400 N/mm ²
04, 94	Stahl mit Kohlenstoffgehalt = 0,12 % ... 0,25 % oder Zugfestigkeit = 400...500 N/mm ²
05, 95	Stahl mit Kohlenstoffgehalt = 0,25 % ... 0,55 % oder Zugfestigkeit = 500...700 N/mm ²
06, 96	Stahl mit Kohlenstoffgehalt ≥ 0,55 % oder Zugfestigkeit ≥ 700 N/mm ²
07, 97	Stahl mit höherem Phosphor- oder Schwefelgehalt
Unlegierte Edelmetalle	
10	Stahl mit besonderen physikalischen Eigenschaften
11	Bau-, Maschinenbaustahl mit Kohlenstoffgehalt < 0,5 %
12	Maschinenbaustahl mit Kohlenstoffgehalt ≥ 0,5 %
13	Bau-, Maschinenbaustahl mit besonderen Anforderungen
15 - 18	Werkzeugstahl
Legierte Qualitätsstähle	
08, 98	Stahl mit besonderen physikalischen Eigenschaften
09, 99	Stahl für verschiedene Anwendungen
Legierte Edelmetalle	
20 - 28	Werkzeugstahl
32	Schnellarbeitsstahl mit Kohlenstoff
33	Schnellarbeitsstahl ohne Kohlenstoff
36, 37	Stahl mit besonderen magnetischen Eigenschaften
38	Stahl mit besonderen physikalischen Eigenschaften
39	Stahl mit besonderen physikalischen Eigenschaften, Nickel-legiert
40 - 45	Nichtrostender Stähle
46	Chemisch beständige und hochwärmefeste Stähle
47, 48	Hitzebeständige Stähle
49	Hochwärmefeste Werkstoffe
85	Nitrierstähle
87 - 89	Hochfeste, schweißgeeignete Stähle, nicht für Wärmebehandlung geeignet



STAHLGEWINNUNGSVERFAHREN (D):

Die erweiterte Zählnummer gibt Auskunft über das angewandte Stahlgewinnungsverfahren.

BEHANDLUNGSZUSTAND (E):

Je nachdem in welchem Behandlungszustand sich der Stahl befindet, wird das durch Zusatzsymbole gekennzeichnet, z.B. 1.2714 + QT.

STAHLGEWINNUNGSVERFAHREN (D)	
0	unbehandelt
1	unberuhigter Thomastahl
2	beruhigter Thomastahl
3	kaltverfestigt
4	sonstige Einschmelzungsart, unberuhigt
5	sonstige Einschmelzungsart, beruhigt
6	beruhigter Siemens-Martin Stahl
7	unberuhigter Sauerstoffaufblas-Stahl
8	beruhigter Sauerstoffblas-Stahl
9	Elektrostahl
BEHANDLUNGSZUSTAND (E) (NACH DIN V 17006-100)	
+A	weichgeglüht
+AC	geglüht auf kugelige Carbide
+AT	lösungsgeglüht
+C	kaltverfestigt (Walzen oder Ziehen)
+Cnnn	kaltverfestigt auf eine bestimmte Mindestzugfestigkeit
+CR	kaltgewalzt
+M	thermomechanisch gewalzt
+N	normalgeglüht oder normalisierend gewalzt
+Q	abgeschreckt
+QA	luftgehärtet
+QO	ölgehärtet
+QT	vergütet
+QW	wassergehärtet
+T	angelassen, getempert
+U	unbehandelt